
Schirp: „Brauchen mehr handfeste Ergebnisse bei Zusammenarbeit von Berlin und Brandenburg“

08.04.24

Schirp: „Brauchen mehr handfeste Ergebnisse bei Zusammenarbeit von Berlin und Brandenburg“

Zur gemeinsamen Sitzung der Landesregierungen von Berlin und Brandenburg am Dienstag, 9. April, erklärt UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp:

- „Die Zusammenarbeit von Berlin und Brandenburg muss dringend zu mehr handfesten Ergebnissen führen. Das gilt vor allem für den Ausbau der Infrastruktur im Rahmen des Projekts i2030. Es ist schwer nachzuvollziehen, dass es bei vielen Verbindungen zu jahrelangen Verzögerungen kommen soll. Potsdam und Berlin müssen mehr Druck machen. Hier zeigt sich exemplarisch, warum weniger Bürokratie und schnellere Planungsverfahren so wichtig sind. Für einen besser funktionierenden Arbeitsmarkt und mehr Klimaschutz brauchen wir mehr Tempo beim Ausbau der Schiene.
- Das gilt ebenso für ein gemeinsames Wassermanagement von Berlin und Brandenburg. Hier hätte sich die Region mit Blick auf das Ende der Braunkohle längst intensiver abstimmen müssen. Eine sichere Wasserversorgung zu bezahlbaren Preisen ist für fast alle Unternehmen absolut zentral.
- Eine engere Kooperation im Bereich Gesundheit halten wir für absolut notwendig. Das Gesundheitssystem steht vor großen Umbrüchen, etwa bei den Krankenhäusern. Berlin und Brandenburg müssen sich hier stärker abstimmen, damit die Kosten im Rahmen bleiben und die Qualität der Versorgung nicht leidet.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:

+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)